

# Manchmal für ein letztes Lächeln

Fotoausstellung über die Arbeit der  
Potsdamer Klinikclowns

**Potsdam.** Schwerkranken Menschen ein wenig Hoffnung geben, in vermeintlicher Ausweglosigkeit ein Lächeln zustande bringen – dieser Aufgabe haben sich die Potsdamer Klinikclowns verschrieben. Der Fotograf Sebastian Höhn hat die Potsdamer Truppe mehr als ein Jahr lang begleitet. Morgen um 16 Uhr eröffnet Staatssekretär Thomas Kralinski die

Fotoausstellung „Ein Augenblick Leichtigkeit“ im Foyer der Staatskanzlei in der Heinrich-Mann-Allee. Bei der Vernissage werden die drei Clowns Nono, Frollein Cloudine und Tute Caruso heiter durch das Programm führen. Der Chef der Staatskanzlei, Thomas Kralinski: „Ich habe große Hochachtung vor der Arbeit der Clowns.“



Sie geben Schwerkranken ein Lächeln mit auf den Weg, die Potsdamer Klinikclowns. FOTO: SEBASTIAN HÖHN PHOTOGRAPHY

#042.wnswns 74470.392156.mme.QU1.SC1AE1UM100.LE20170706LA20170707